

# INDUSTRIEFORUM

*Zukunft des Business Reporting — Perspektiven für Unternehmen, Banken und IT-Dienstleister*



3. März 2008

ICT Technologiepark, Innsbruck



Next Generation  
Business Intelligence



STI INTERNATIONAL

Hochschule Bochum  
Bochum University  
of Applied Sciences



Creditreform  
Rating Agentur



entwicklungs- und transfercenter  
universität innsbruck



TIROLER  
ZUKUNFTS  
STIFTUNG



# Standardisierung von Finanzinformationen

Die Kommunikation von Unternehmen mit Kunden, Investoren und Aufsichtsbehörden sowie Analysten oder Ratingagenturen wird im Wettbewerb um Kunden und Marktanteile immer wichtiger. Harmonisierungsbestrebungen und die Bilanzskandale in den USA und in Europa haben dazu geführt, dass der Gesetzgeber die Publizitätsvorschriften für Unternehmen modernisiert und international gültige Standards geschaffen hat. Die Umstellung von einer nationalen auf internationale Rechnungslegungsgrundsätze ist nicht nur für börsennotierte Gesellschaften ein aktuelles Thema.

In vielen Unternehmen steht die Organisation von Controlling und Rechnungswesen auf dem Prüfstand, weil sich ihre herkömmliche Struktur angesichts der neuen Anforderungen als zu komplex und unflexibel erwiesen hat. Alle Bereiche eines Unternehmens müssen in Zukunft als Informationslieferanten für die interne Entscheidungsfindung und die Außendarstellung zusammenwirken. Die Herausforderung liegt darin, Unternehmensdaten auf möglichst sinnvolle Weise bedarfsgerecht und international vergleichbar aufzubereiten.



## Zielgruppe

Das Industrieforum richtet sich an Banken, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Unternehmen wie auch IT-Dienstleister, die an einem Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Bereich Business Reporting interessiert sind. Diskutiert werden sollen sowohl Erfahrungen mit dem Einsatz existierender Lösungen als auch der Umgang mit zukünftigen Anforderungen und Rahmenbedingungen, insbesondere im Hinblick auf internationale Regulierungen. Neben dem elektronischen Austausch von Finanzinformationen mittels XBRL wird auch der Einsatz von Ontologien zur Lösung semantischer Heterogenitätsprobleme beim Industrietag thematisiert werden.

# Programm

## 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr Registrierung

## 10.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Einführungsvortrag

*Prof. DI Günter R. Koch, Central European Institute of Technology*

Intelligente Nutzung von Bilanzdaten

*Dr. Michael Munsch, Creditreform Rating AG*

## 11.45 Uhr bis 12.15 Uhr Kaffeepause

## 12.15 Uhr bis 13.30 Uhr

Financial Rating auf der Basis von XBRL

*Prof. Dr. Bernd Blümel, Fachhochschule Bochum*

Synergiepotenzial beim Reporting von Jahresabschlüssen  
in XBRL aus Sicht des Abschlussprüfers

*Martin Moll, KPMG*

## 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Business Lunch

## 14.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Business Reporting Standards und Business Regeln -  
Potentiale semantischer Modellierung

*Elmar Drewitz, DrewITz Consulting*

Semantische Strukturierung von Unternehmensinformation -  
Modelle, Werkzeuge und Anwendungsintegration

*Univ.-Prof. Dr. Marcus Spies, Universität München/Universität Innsbruck*

## 15.45 Uhr bis 16.15 Uhr Kaffeepause

## 16.15 Uhr bis 16.45 Uhr

Podiumsdiskussion

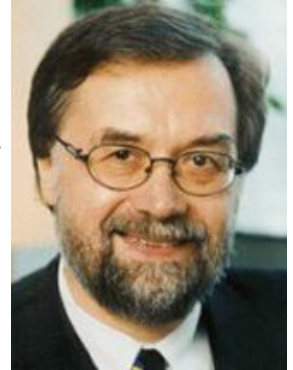
## 16.45 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

# Referenten

## **Prof. DI Günter R. Koch**

Central European Institute of Technology

Prof. DI Günter R. Koch leitete von 1993 bis 1996 das European Software Institute in Bilbao und war von 1998 bis 2003 Geschäftsführer des Austrian Research Centers Seibersdorf. Günter R. Koch ist Generalsekretär von „The New Club of Paris“, einer Organisation zum Thema Wissensökonomie und Wissenskapital. Seit 2006 ist Koch Geschäftsführer des Central European Institute of Technology in Schwechat.



*Günter R. Koch*

## **Dr. Michael Munsch**

Creditreform Rating AG

Dr. Michael Munsch wurde im August 2000 zum Vorstand der Creditreform Rating AG bestellt. Die Creditreform Rating AG ist die führende Ratingagentur für mittelständische Unternehmen. Zuvor war er Leiter des Zentralbereichs Risikomanagement des Verbandes der Vereine Creditreform e.V. und Mitglied der Geschäftsleitung. Dr. Michael Munsch studierte Finanzwirtschaft an der Gesamthochschule Essen. Er promovierte im Bereich des internationalen Finanzrisikomanagements. Nach Abschluss seines Studiums war er im Bereich Firmenkundenbetreuung bei einer Großbank tätig. Daran schloss sich eine Tätigkeit in der Finanzabteilung eines internationalen Konzerns an.



*Michael Munsch*



**Prof. Dr. Bernd Blümel**  
Hochschule Bochum

Prof. Dr. Bernd Blümel ist Professor für Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Bochum. Er hat langjährige Erfahrung als Betreuer und Projektleiter von Software-Entwicklungsprojekten.

Sein aktueller Schwerpunkt ist die Implementierung XBRL-konformer Bilanz erfassungs-, Analyse- und Bewertungswerkzeuge. Er ist, unter anderem, Vortragender auf internationalen XBRL-Konferenzen.



*Bernd Blümel*

**Martin Moll**  
KPMG

Seit seinem Eintritt bei KPMG im Jahr 1993 hat Martin Moll Beratungsprojekte und Prüfungsaufträge unter anderem zu folgenden Fragestellungen geleitet:

- Jahresabschlussprüfungen von mittelgroßen Kapitalgesellschaften
- Jahresabschlussprozesse (Aufstellung und Offenlegung)
- XBRL (Mitglied in XBRL Deutschland)
- IT-Frameworks (Mitglied in ISACA)
- Business Intelligence (SAP BW)
- Projektmanagement
- Standardisierung von IT-Prozessen mittels ITIL
- Implementierung und Audit von Internen Kontrollsystemen im Zusammenhang mit dem Sarbanes-Oxley Act 404
- Begleitung von SAP-Einführungen

Martin Moll verfügt über ausgewiesene Erfahrungen in den Branchen Insurance, Banking, Consumer and Industrial Markets und Public Sector.



*Martin Moll*

**Elmar Drewitz**  
DrewITz Consulting

Elmar Drewitz ist seit 1977 überwiegend im Bereich IKT für Finanzdienstleister tätig. Unter anderem war er 9 Jahre Projekt- und Teamleiter bei Nixdorf Computer AG und 13 Jahre IT-Leiter bei einer großen Leasinggesellschaft. In den letzten Jahren hat er Projekte mit folgenden Schwerpunkten gestaltet:

- Technische Unterstützung von Jahresabschlussprozessen (Aufstellung und Offenlegung) mit XBRL- und XML-Formaten
- Konzeption IFRS-Transformator für HGB- und IFRS-Parallelität
- Mitwirkung bei SOX-Audits, Vorbereitung auf GDPdU-Festigkeit
- Bankenkommunikation via EDIFACT und anderen Formaten
- Zahlreiche „klassische“ Projekte wie Rightsizing, EURO-Parallelität, Y2K-Festigkeit



*Elmar Drewitz*

**Univ.-Prof. Dr. Marcus Spies**  
Universität München/Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Marcus Spies ist seit 2001 Professor für Wissensmanagement und Enterprise Computing an der Universität München (LMU) und seit 2006 Gastprofessor am Semantic Technology Institute der Universität Innsbruck. Dort leitet er das Team für das EU Projekt MUSING (Multi-Industry Semantics based next generation Business Intelligence). Er war seit 1991 Research Staff Member bei IBM. Von 1997 bis 2001 vertrat er IBM als Senior Consultant bei führenden Finanzdienstleistern in Deutschland und leitete mehrere Projekte zu Sicherheitsarchitekturen für neue Zahlungssysteme. Marcus Spies erhielt Diplom, Promotion und Habilitation im Bereich Kognitionswissenschaft an der Technischen Universität Berlin. Er hat über 50 Veröffentlichungen publiziert und ist derzeit Leiter der IEEE Enterprise Computing Tagung EDOC, die im September 2008 an der LMU München stattfinden wird.

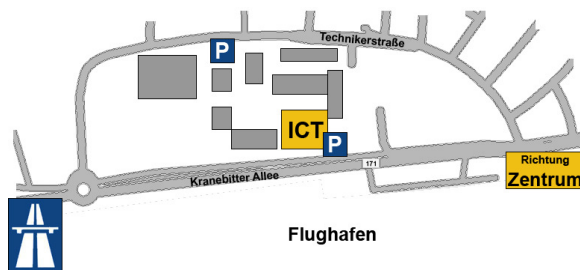


*Marcus Spies*

# Veranstaltungsort

## ICT-Technologiepark

Universität Innsbruck  
Technikerstraße 21a  
A-6020 Innsbruck



Wenn Sie am Industrieforum teil nehmen möchten, nutzen Sie die Online-Anmeldung auf <http://industrieforum.sti2.at>.

Alternativ können Sie sich auch per Fax anmelden. Dazu nutzen Sie bitte das Anmeldeformular unten.

Anmeldeschluß ist der 20. Februar 2008

Fragen zum Industrieforum richten Sie bitte an [industrieforum@sti2.at](mailto:industrieforum@sti2.at).

Diese Veranstaltung wird von der Europäischen Kommission unterstützt.

## Anmeldeformular

Hiermit möchte ich mich verbindlich zur Teilnahme am **Industrieforum - Zukunft des Business Reporting** am 3. März in Innsbruck anmelden. Bitte füllen Sie das Formular in Druckbuchstaben aus und faxen es an +43 512 507-9872.

---

Name, Vorname

---

Firma

---

E-Mail-Adresse

---

Telefonnummer (für Rückfragen)

---

Datum, Unterschrift

[www.musing.eu](http://www.musing.eu)  
[www.creditreform.de](http://www.creditreform.de)  
[www.creditreform-rating.de](http://www.creditreform-rating.de)  
[www.uibk.ac.at](http://www.uibk.ac.at)  
[www.fh-bochum.de](http://www.fh-bochum.de)  
[www.transit.ac.at](http://www.transit.ac.at)  
[www.zukunftsstiftung.at](http://www.zukunftsstiftung.at)